



Gemeinsames Lied: Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus. Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt. Dass es treu mich leite an der lieben Hand.

1. Geige: Loui (4d), 2. Geige: Herr Neff

Die Silcherschule feiert ein mitreißendes Weihnachtskonzert

Alle Jahre wieder findet an der Silcherschule die traditionelle Adventsfeier im Silcherforum statt. Dieses Jahr stand sie unter dem Motto „Weihnachten aus dem Schuhkarton“. Die über 100 Kinder boten dem Publikum im ausverkauften Saal ein abwechslungsreiches und feierliches Programm dar.

Im Mittelpunkt stand die Weihnachtsgeschichte, die von zwei Kindern erzählt wurde. Die Ausführungen wurden von den Chören der 2., 3. und 4. Klassen, dem Eltern-Lehrer-Chor sowie den Profilkursen Musicaltanz und der Musikwerkstatt musikalisch und tänzerisch unterlegt. Auch das Publikum wurde bei dem Liedbeitrag „Alle Jahre wieder“ von Friedrich Silcher, dem Namensgeber der Schule, mit eingebunden und alle durften kräftig mitsingen.

Die Kinder schafften es mit Gesang, Tanz und Instrumenten, eine warme und vorweihnachtliche Stimmung zu erzeugen. Die daran anschließende Feier, die der Förderverein der Silcherschule bewirtete, rundete den gelungenen Abend ab.

Stimmungsvolle Weihnacht

Weihnachten steht vor der Tür und Ihre Kinder erlebten die Vorweihnachtszeit auch in der Schule. Es wurden Plätzchen und Waffeln gebacken, Lieder gesungen, Adventskalender geöffnet, Geschichten gehört und fleißig gebastelt. Die Klassenzimmer wurden liebevoll geschmückt und dekoriert und auch vor der Schule strahlte unser wunderschöner Weihnachtsbaum. Wir wünschen Ihnen allen im Namen der ganzen Silcherschulgemeinschaft ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!



Laternenumzug

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit sehnen sich die Menschen nach Laternen und Liedern. Deshalb machte sich die Känguru-Klasse 1a daran, Laternen herzustellen. Fleißig wurden Kängurus, Mond und Sterne geprickelt, farbig beklebt und zu Laternen geformt. Gleichzeitig sangen wir im Musikunterricht Laternenlieder, die auch die Eltern zuhause mit Hilfe von QR-Codes üben konnten. Im November war es dann so weit: Alle großen und kleinen Kängurus trafen sich erst auf dem Schulhof, standen bei Punsch und Keksen zusammen, um sich ein wenig kennenzulernen. Mit Einbruch der Dunkelheit versammelten wir uns und starteten einen kleinen Laternenumzug. Gemeinsam erleuchteten wir die Nacht, sangen an verschiedenen Stationen und gingen mit einem wohligen Gemeinschaftsgefühl nach Hause.



Entdeckendes Lernen

Wie viel sind eigentlich 1000?
Mit dieser Frage beschäftigten sich die Drittklässler. Um eine bessere Übersicht zu bekommen, fassten die Kinder immer 10 Streichhölzer zu einem Bündel zusammen. Auch ein übersichtliches Auslegen der Streichholz-Bündel erleichterte das Zählen.

Am Schluss waren sich alle Kinder einig: Allein hätte das Zählen sehr lange gedauert. In Gemeinschaft kam man schnell ans Ziel.

Denn die Zahl 1000 ist wirklich groß!
Die 781 lässt sich danach spielend leicht legen.



Welche Materialien leiten Strom?

Mit Hilfe von Batterie, Glühbirne und Kabeln fand die Klasse 3b heraus, welche Materialien Strom leiten können. Die große Überraschung: Eine Bleistiftmine aus Graphit leitet Strom.



Winterliches Basteln

Im Rahmen der Kinderkonferenz, in der die Partizipation der Kinder gefördert wird, hatten die Robbenkinder aus der 1b die Idee, einen Bastelnachmittag in der Klasse zu veranstalten. Die Idee wuchs und die Kinder luden dazu ihre Eltern und Familie ein. Die Einladung dazu gestalteten sie natürlich selbst. Dann war es endlich soweit.

Am Dienstagnachmittag standen Mamas, Omas und Geschwister vor der Klassenzimmertür und nahmen auf selbst geschmückten Tischen zusammen mit den Schulkindern winterliche Bastelangebote wahr. Es entstanden Rentiere, leuchtende Sterne, tanzende Weihnachtsbäume und wippende Schneemänner. Vielen Dank an alle, die der Einladung gefolgt sind und mit uns so einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.



Lernzeit-Lese-Bingo

Ein beliebtes Spiel in der Lernzeit ist Lese-Bingo. Ein Kind liest in zügigem Tempo Wörter vor. Die anderen suchen das jeweilige Wort blitzschnell und markieren es. Wer als erstes vier in einer Reihe, Spalte oder einer Diagonalen hat, gewinnt.



Apfelsaftprojekt

Die 3a bei der Firma Gunkel

Am Montag, den 7.10.24 liefen wir zum Gunkel. Wir sahen, wie unsere Äpfel gewogen und wie die Äpfel gewaschen wurden. Danach durften wir in ein kleines Fabrikhaus, in der die Maschinen die Äpfel zu Saft pressten. Wir probierten verschiedene Säfte, zum Beispiel Apfelsaft naturtrüb und Traubensaft.

Von Milad und Raphael, 3a



Das Apfelprojekt - Vom Apfel zum Saft

Am Freitag, den 27.09.24 waren wir bei der Apfelernte und haben Äpfel gesammelt. Die Personen, die uns gezeigt haben, welche Äpfel gut sind und welche faul sind, hießen Frau Schnabel und Herr Schnabel. Es hat riesigen Spaß gemacht!

Am Ende des Vormittags durfte jede Klasse von den unterschiedlichen Bäumen Äpfel zur Verkostung mitnehmen.

Besonders aufregend war es, zehn Tage später, die Apfelkisten auf dem Hof der Mosterei Gunkel wiederzuentdecken und zu sehen, wie die Äpfel weiterverarbeitet werden. Am Ende gab es noch eine Geschmacksprobe der Säfte. Was schmeckt besser? Ein klarer Apfelsaft oder ein naturtrüber? Hier gingen die Meinungen der Kinder auseinander.

Von Ella, 3b





Die Fahrradprüfung der Viertklässler

Der Tag der Fahrradprüfung stand an. Mit dem Bus fuhren wir zum Verkehrsübungsplatz. Jeder brachte seinen eigenen Helm mit. Die Busfahrt dauerte ungefähr zehn Minuten.

Als wir ankamen, liefen wir zu den Polizistinnen. Sie erklärten uns, wie die Fahrradprüfung abläuft. Darwin fuhr als erstes los, Kaan war als letztes dran. Ein Kind konnte leider nicht teilnehmen. Zum Glück haben die meisten Kinder der 4c bestanden!

Von Endrit und Mailo

Experimenta

Unsere Welt ist spannend! – Experimentabesuch der Erstklässler

Am Mittwoch, den 4.12. und 18.12.2024 machten sich die ersten Klassen der Silcherschule auf den Weg in die Experimenta in Heilbronn.

Die Silcherkinder besuchten dort das ForscherLand im vierten Stockwerk. Der "Abenteuerspielplatz" bot einiges zum Entdecken, Ausprobieren und Erkunden sowie viele Stationen zum Rätseln und Experimentieren. Es konnten Antworten auf viele spannende Fragen gefunden werden, wie z.B. Wie bremst die Luft den Fall? oder Welche Materialien leiten den Strom?

Zum Schluss durften die Kinder noch in den Weltraum fliegen. Im Science Dome wurde noch der Film „3-2-1 Liftoff!“ angeschaut. Danach ging es wieder vollgepackt mit neuen Eindrücken zurück zur Silcherschule.



Winterolympiade

An zwei Tagen im Dezember fand für die Erstklässler der Silcherschule eine Winterolympiade statt. Die Kinder konnten verschiedene Winterstationen in der Sportalle erproben, darunter zum Beispiel Eisschnellaufen, Rodeln, Biathlon, Skispringen und viele mehr. Auch eine Schneeballschlacht durfte natürlich nicht fehlen.

Die Kinder der Känguru-, Robben-, Biber-, Fuchs- und Dinoklasse hatten dabei viel Spaß!



Spende des Fördervereins

Förderverein spendet Reflektoren für die Verkehrssicherheit der Erstklässler

Im Rahmen der Verkehrserziehung bei den ersten Klassen stellten die Kinder fest, dass Reflektoren an den Ranzen und Jacken zur besseren Sichtbarkeit gerade in den dunklen Herbst- und Wintermonaten ganz schön hilfreich sein können.

Der Förderverein trägt seit vielen Jahren dazu bei, dass jedes Kind der Silcherschule einen Fredi-Reflektor am Ranzen tragen kann. So hat unser Förderverein auch in diesem Jahr jedem Erstklässler der Känguru-, Robben-, Biber-, Fuchs- und Dinoklassen einen solchen Reflektor als Weihnachtsgeschenk spendiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Förderverein!



Im ROBI Bus

Am Dienstag, den 5. November kam der ROBI Bus an die Silcherschule.

Unsere Klasse 2b war das erste mal im Bücherbus.

Der Bus war sehr groß.

Innen gab es viele Bücher in Regalen.

Die Bücher mit gelben Aufklebern durften wir nehmen.

Lorena lieh sich ein Pferdebuch aus. Andere Kinder interessierten sich für Bücher von Mia, dem Leseraben, Bibi und Tina, über Fußball oder über Pokemon.

Man durfte drei Bücher nehmen. Die Bücher im Bus waren geordnet. Eine wichtige Regel war, dass man sie nicht durcheinander bringen darf. Auf ausgeliehene Bücher muss man besonders gut aufpassen, denn die dürfen nicht verloren gehen. Man darf sie auch nicht schmutzig machen. An einem bestimmten Tag muss man die Bücher wieder abgeben, wenn der Bus wieder da ist.

Rose fand es richtig toll, weil es dort viele schöne Bücher gibt.



Einblicke ins Schulhaus

